



Das Katholische Forum Koblenz

wurde 1987 gegründet als Plattform für Information und Austausch. Es bietet die Gelegenheit, sich mit Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Kirche und Politik und ihren Positionen auseinander zu setzen.

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der **Corona-Pandemie** empfehlen wir, den Veranstalter unter Tel. 0261 9635590 bzw. keb.koblenz@bistum-trier.de zu kontaktieren und zu erfragen, in welcher Form die Veranstaltungen stattfinden.

Für das Jahr 2022 sind alle Vorträge als „Hybrid-Angebot“ geplant, sodass neben der **Präsenz-Teilnahme** auch eine **Online-Teilnahme** möglich ist.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer **Voranmeldung** (siehe Anmelde-Links unter der jeweiligen Veranstaltung), um sich registrieren zu lassen und vom Veranstalter über den Stand der Dinge informiert werden zu können.

Die Vorträge finden in Koblenz, im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums (Zugang über die Südallee 30) statt.

Ein **barrierefreier Zugang** ist nach Voranmeldung möglich.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die Bushaltestelle „Christuskirche“ befindet sich unmittelbar vor dem Schulgebäude. Der Koblenzer Hauptbahnhof sowie der Haltepunkt „Stadtmitte“ sind in nur wenigen Minuten von der Schule zu erreichen.

Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Ihre Spenden werden zur Beitragsreduzierung anderer, kostenpflichtiger KEB-Veranstaltungen verwendet und kommen damit Menschen zugute, die aufgrund ihrer persönlichen Situation die Kosten nicht oder nur schwer aufbringen können.

Katholisches Forum Koblenz sind:

Bischöfliches Cusanus-Gymnasium
Katholische Erwachsenenbildung Koblenz
Katholische Hochschulgemeinde Koblenz
Pastoraler Raum Koblenz
Vinzenz Pallotti University Vallendar

Kontakt:

Kath. Erwachsenenbildung Koblenz
Tel. 0261 9635590
E-Mail: keb.koblenz@bistum-trier.de
www.keb-koblenz.de

Forum Spezial Fragen unserer Zeit

Drei Abiturient*innen des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums präsentieren ihre Facharbeiten

Mit drei ganz unterschiedlichen, aber aktuellen Fragen haben sich zwei Abiturientinnen und ein Abiturient des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums in ihren Facharbeiten beschäftigt, die sie beim Forum Spezial vorstellen: **David Blum** widmet sich im Fach Physik einer ganz praktischen, in der Corona-Pandemie aktuell gewordenen Frage: Wie geht richtiges Lüften in der Schule, sodass die Aerosol-Konzentration niedrig bleibt, aber niemand zu sehr friert?

In Deutschland ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen immer noch gering. **Elly Dührkoop** zeigt in ihrer Arbeit für das Fach Sozialkunde, wieso das so ist und wie man das ändern könnte.

Im Fokus des Vortrages von **Lara Sauer** im Fach Englisch steht der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag. Sie spricht über seine Entwicklung und Relevanz für heute.

Montag, 7. März 2022, 19.00 Uhr

Referent*innen: **Lara Sauer, Elly Dührkoop, David Blum**

Anmeldung zur **Präsenz**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60385

Anmeldung zur **Online**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60382

Von Koblenz in die Welt

Auf weltkirchlicher Ebene hat Papst Franziskus einen zweijährigen synodalen Weg ausgerufen. Mit Blick auf die nächste Weltbischofs-synode im Herbst berichtet der langjährige Generalpräses von KOLPING INTERNATIONAL von seinen Erfahrungen in 60 Ländern der Erde und gibt Einblicke in die unterschiedliche Gestalt von Kirche in der Welt. Der Referent war von 2005 bis 2009 Schul-pfarrer am Bischöflichen Cusanus-Gymnasium und von 2011 bis 2021 Generalpräses des Internationalen Kolpingwerkes.

Montag, 16. Mai 2022, 19.00 Uhr

Referent: **Monsignore Ottmar Dillenburger**, Leitender Priesterreferent im Bischöflichen Generalvikariat Trier

Anmeldung zur **Präsenz**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60383

Anmeldung zur **Online**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60384

50 Jahre Bischöfliches Gymnasium in Koblenz

Nach 70-jähriger Ursulinentradition übernahm das Bistum Trier zum 1.8.1971 die Schulträgerschaft. Der Referent hat die Schule Anfang der 80er Jahre, zuerst als Referendar, miterlebt und blickt auf 50 Jahre Bischöfliches (Cusanus-) Gymnasium in Koblenz zurück. In Zeiten finanzieller Engpässe erinnert er an den mit der Übernahme durch das Bistum verbundenen Bildungsauftrag. Im Durchgang durch fünf Jahrzehnte soll deutlich werden, wie Bildung immer auch als pastorale Aufgabe im Zusammenwirken von Schule und Kirche verstanden wurde. In dem „Projekt“ kirchliche Schule sieht der Referent einen seelsorgerischen Auftrag erfüllt und zugleich ein Bürgerrecht unserer pluralen Gesellschaft verwirklicht.

Im Anschluss an den Vortrag lädt die Schulstiftung „Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz“ zu einem geselligen Beisammensein bei einem Glas Wein auf dem Schulhof ein.

Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.00 Uhr

Referent: **Harald Orth**, ehemaliger Schulseelsorger i.R., Koblenz

Anmeldung zur **Präsenz**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60387

Anmeldung zur **Online**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60386

Erlösung? Offene Fragen und Perspektiven

Wir sind „erlöst in Jesus Christus“. Dieses Glaubenszeugnis kommt in der christlichen Tradition in vielfältiger Weise in Gebeten und Liedern zur Sprache. Was genau bedeutet dies jedoch? Musste Jesus sterben? Leben Christinnen und Christen anders? Gibt es Wege, über die Erlösung lebensnah und bezogen auf die Erfahrung von Menschen heute zu sprechen?

Die Referentin hat das Anliegen, die biblischen Bilder für „Erlösung“ (Befreiung, Heilung, Freispruch, Erlass von Schulden und viele mehr) für die Gegenwart zu erschließen.

Montag, 19. September 2022, 19.00 Uhr

Referentin: **Prof. Dr. Dorothea Sattler**, Professorin für Ökumenische Theologie und Dogmatik an der Universität Münster

Anmeldung zur **Präsenz**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60381

Anmeldung zur **Online**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60388

Wissenschaft, Wahrheit und Engagement

Ob Klima-, Wirtschafts-, oder Coronakrisen: Mehr denn je brauchen wir die Wissenschaften, um gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen. Zugleich aber geraten sie immer wieder in Verruf. Berichte von Fake News oder wirtschaftlicher und politischer Instrumentalisierung machen mehr und mehr die Runde. Wie sollte es also um die Suche nach wissenschaftlicher Wahrheit im 21. Jahrhundert bestellt sein? Wie kann Wissenschaft befähigen, sich für eine nachhaltige Welt aufrichtig zu engagieren? Welche Reformen der Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind dafür notwendig und möglich und wie sehen diese konkret aus?

*Diese Veranstaltung ist Teil der „Koblenzer Wochen der Demokratie 2022“. Nähere Informationen unter:
www.demokratie-koblenz.de*

Montag, 10. Oktober 2022, 19.00 Uhr

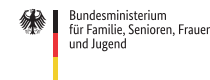
Referentin: **Prof. Dr. Silja Graupe**, Professorin für Ökonomie und Philosophie sowie Gründerin und Präsidentin der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz

Anmeldung zur **Präsenz**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60389

Anmeldung zur **Online**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60391

Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie Koblenz“ durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



„Der Synodale Weg ist kraftvoll und lebendig“

Seit dem 1. Dezember 2019 tragen Deutsche Bischofskonferenz und Zentralkomitee der deutschen Katholiken gemeinsam die Verantwortung für den Gesprächsprozess des Synodalen Weges. In vier Themenschwerpunkten (Macht und Gewaltenteilung in der Kirche; Priesterliche Existenz heute; Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche; Leben in gelingenden Beziehungen) sollen

die Veränderungen diskutiert werden, wie die Frohe Botschaft den Menschen wieder erreicht.

Der Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing, zuerst Vorsitzender des Forums „Leben in gelingenden Beziehungen“, seit März 2020 nun einer von zwei Präsidenten des Synodalen Weges, wird die aktuellen Entwicklungen des Synodalen Weges vorstellen und erläutern, wie er den Weg weitergehen möchte.

Donnerstag, 24. November 2022, 19.00 Uhr

Referent: **Bischof Dr. Georg Bätzing**, Bischof von Limburg

Anmeldung zur **Präsenz**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60392

Anmeldung zur **Online**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60393

Zwischen Ochs und Esel – Warum feiern wir heute noch Weihnachten?

Haben Sie gewusst, dass...

... sich die Christ*innen lange Zeit nicht für die Geburt Jesu interessiert haben?

... Jesus nicht in Bethlehem geboren wurde und sein Vater kein Zimmermann war?

... Ochs und Esel nicht die ersten Haustiere Jesu waren?

... die drei Könige keine Könige waren und noch nicht einmal zu dritt?

... Jesus nicht am 24. Dezember des Jahres 0 geboren ist?

Solche und andere Fragen werden anhand der beiden Weihnachtserzählungen, die in der Bibel überliefert sind, sowie entlang der Traditionen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben, beantwortet. Mithilfe der modernen sprach- und literaturwissenschaftlichen Forschung sowie der Erkenntnisse von Historiker*innen und Archäolog*innen nähert sich der Referent furchtlos all jenen offenen Fragen rund um Weihnachten, über die kaum einer spricht, und versucht – ohne Rücksicht auf religiöse Befindlichkeiten – Antworten zu geben.

Montag, 12. Dezember 2022, 19.00 Uhr

Referent: **Prof. Dr. Simone Paganini**, Professor für Biblische Theologie an der RWTH Aachen Universität

Anmeldung zur **Präsenz**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60394

Anmeldung zur **Online**-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60395